

Die S-Bahn München
Ausgabe November / Dezember 2009



Am Marienplatz: Nach den Weihnachtseinkäufen genießen die Münchner eine Tasse Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt. Foto: S. Sperl

WEIHNACHTSEINKÄUFE

Ohne Parkplatzsuche Geschenke kaufen

München. In ein paar Tagen hat die Adventszeit München wieder fest im Griff. Die Suche nach den passenden Weihnachtsgeschenken für die Lieben führt viele Menschen in die Geschäfte der Innenstadt. Fahren Sie deshalb an den einkaufsstarken Adventssamstagen oder unter der Woche mit der S-Bahn München zum Shoppen. Anders als mit dem Auto können die Fahrgäste der S-Bahn das Stadtzentrum ohne

zeitraubende Staus und lästige Parkplatzsuche erreichen. Kein anderes Verkehrsmittel erschließt Münchens attraktive Einkaufsmeile zwischen Hauptbahnhof und Isartor besser als die S-Bahn mit ihrer hohen Taktfrequenz. Und zum Abschluss eines langen Einkaufstages kann man den Abend auf einem der vielen Münchner Weihnachtsmärkte mit einer Tasse Glühwein und einer Tüte gebrannter Mandeln in Ruhe ausklingen lassen.

FAHRPLANWECHSEL

S-Bahnstimme mit oberbayerischer Tonfärbung

München. Wichtige Durchsage zum Fahrplanwechsel: Ab dem 13. Dezember 2009 erkennen die Fahrgäste der S-Bahn München bei jeder Ansage, dass sie sich in Oberbayern befinden. Regina Wallner, Moderatorin beim Bayerischen Rundfunk, hat die Haltestellendurchsagen mit ihrer charmanten

oberbayerischen Tonfärbung neu eingesprochen. Der gebürtige Brite Graham Baxter spricht die englische Übersetzung. Neben der neuen S-Bahnstimme wird es auch Veränderungen in der Linienführung im Schnellbahnnetz der S-Bahn München geben. Hintergrund ist der neue Haltepunkt Hirschgarten, der

mit einer kleinen Feier Ende Dezember in Betrieb genommen wird. Insgesamt gab es seit Gründung des MVV rund 40 verschiedene Schnellbahnnetzpläne, die immer wieder dem schnellen Ausbau des Netzes angepasst werden mussten. Lesen Sie mehr dazu auf Seite drei.

+++ NEWSTICKER +++

■ Lustiger Abend

Die S-Bahn München und die Komödie im Bayerischen Hof verlosen im Internet Tickets für jeweils vier Vorstellungen. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Machen Sie mit und gewinnen Karten für einen gemütlichen und lustigen Abend in der Komödie im Bayerischen Hof. Mehr Informationen finden Sie unter www.s-bahn-muenchen.de

Inhalt

SEV-Symbol

Der Weg zum Bus-Ersatzverkehr	S 2
Fahrplanwechsel	
Neue Linien führen durchs S-Bahn Netz	S 3
Gastkommentar	
Johanna Rumschöttel, Landrätin	S 4
Bahnhof Pasing	
Barrierefreier Ausbau bald abgeschlossen	S 4
Silvester	
Auf geht es zur Party nach Salzburg	S 5
Gewinnspiel	
Karten für Bayerische Staatsoper	S 6
Adventszeit	
Die schönsten Weihnachtsmärkte	S 7
Miniland	
Phantasie-Erlebnis im Kleinformat	S 8
Bahnfahren	
Vom täglichen Leben	S 8



Orientieren am lila-Symbol

KOLUMNE



Liebe Fahrgäste, die S-Bahn München blickt auf ein erfolgreiches und zugleich turbulentes Jahr 2009 zurück. Neben dem Wechsel in der Geschäftsführung und dem Projekt Hirschgarten hat uns die behördlichen Anordnung des Eisenbahnbundesamts, betriebliche Einschränkungen auf der Stammstrecke durchzuführen, das Jahr über beschäftigt. Dadurch kam es zu Zugausfällen und Verspätungen. Dafür bitten wir unsere Fahrgäste um Entschuldigung. Unser oberstes Ziel ist es nun, in absehbarer Zeit das gesamte Zugangebot wieder auf die Strecken zu bringen. Wir haben bereits konkrete Lösungen und Konzepte entworfen, damit die S-Bahn München auch in der Herbstzeit mit voller Geschwindigkeit fahren kann. Fahren Sie an den Adventssamstagen ganz einfach mit der S-Bahn in die Stadt. Somit können Sie ohne Staus und lästige Parkplatzsuche in Ruhe Ihre Weihnachtseinkäufe erledigen und im Anschluss ein Glas Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt trinken. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

Bernhard Weisser
Bernhard Weisser,
Geschäftsleiter
Betrieb der
S-Bahn München

Heiko Büttner
Heiko Büttner
Kaufmännischer
Geschäftsleiter
S-Bahn München

Fahrgastinformation: Auch für ausländische Touristen ist das SEV-Symbol klar und verständlich in den Info-Vitrinen angebracht.

Ob Pendler, Tourist, Schüler oder einfacher Fahrgast: Jeder hat es schon einmal erlebt, dass wegen einer Baustelle, eines umgestürzten Baums oder einer Weichenstörung die S-Bahn vorübergehend nicht mehr fahren kann. Aber wie geht es weiter? In dieser Situation orientieren sich die Fahrgäste am sechseckigen, lila SEV-Symbol.

München. Nahezu alle Bahnhöfe der S-Bahn München und die dazugehörigen Bushaltestellen sind inzwischen mit dem einheitlichen SEV-Symbol, einem lilafarbenen Sechseck, ausgestattet. SEV bedeutet „Schienenersatzverkehr“, und das Symbol weist den Fahrgästen den Weg zum



Logo: Das SEV-Symbol weist den Fahrgästen den Weg zum Busnotverkehr.

Ersatzverkehr, wenn Bauarbeiten oder ein unvorhersehbares Ereignis zu einer Streckensperrung führen.

Infos in den Vitrinen

Im Falle eines SEV finden die Fahrgäste alle notwendigen Informationen in den Stationsvitrinen jeweils unter dem Schnellbahnnetzplan. Es gibt zunächst die „Allgemeinen Informationen“ auf der linken Seite des Aushangs. Rechts daneben befindet sich jeweils ein Lageplan mit dem in lila eingezeichneten Weg zur SEV-Bushaltestelle. Die Fahrgäste werden vom Bahnsteig oder vom Bahnsteigtunnel mittels des lilafarbenen Symbols in der Wegeleitung zum Abfahrtsort des Busses SEV geführt. Selbstverständlich sind auch die für einen Schienenersatzverkehr vorgesehenen Bushaltestellen mit dem SEV-Symbol deutlich gekennzeichnet. Um die für den SEV-Verkehr eingesetzten Busse zu erkennen, sind Scheiben-Steckschilder mit dem lila Symbol im Einsatz. Zudem steht im Frontdisplay der Busse „Schienenersatzverkehr“.

Das sechseckige, lila Symbol wurde in einem gemeinsamen Projekt im Jahre 2006 eingeführt.

Unter Federführung der S-Bahn München arbeiteten die Verkehrsexperten von DB Regio Bayern, Arriva (Alex), Veolia (Bayerische Oberlandbahn BOB), DB BAHN Oberbayernbus, DB Station&Service AG, Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG), Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), Flughafen München GmbH (FMG) und der Münchner Verkehrs Verbund (MVV) zusammen. Der Freistaat Bayern förderte das Verkehrsprojekt zu 75 Prozent. Die Investitionssumme betrug ungefähr 350.000 Euro.



Ersatzverkehr: Der Bus ist deutlich als SEV-Notverkehr gekennzeichnet.

FAHRPLANWECHSEL

Neue Linien führen durch das Schnellbahnnetz der S-Bahn

Die Fahrgäste der S-Bahn München müssen sich zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 auf mehrere Veränderungen einstellen. Die S-Bahn München ändert unter anderem die Linienbezeichnungen und die Laufwege ihrer S-Bahnen.

Auslöser der Änderungen ist der neue Bahnhof „Hirschgarten“ auf der Stammstrecke. Er bewirkt, dass jede dort verkehrende S-Bahn ungefähr zwei Minuten mehr Fahrzeit erhält. Diese 120 Sekunden können jedoch nicht einfach in Richtung der Endhaltestellen verschoben werden. Neben der S-Bahn fahren auf dem durchschnittlich sehr hoch ausgelasteten Streckennetz Güter- und Regionalzüge, so dass jede noch so kleine Fahrplanänderung der S-Bahn enorme Auswirkungen auf alle anderen Verkehrsunternehmen gehabt hätte. Letztlich wurden die westlichen Linienäste fahrplantechnisch weitgehend unverändert belassen, da sich die S-Bahn auf den Strecken Richtung Freising, Geltendorf und Tutzing im Mischverkehr mit anderen Eisenbahn-Verkehrsunternehmen befindet. Die zeitliche Verschiebung erfolgte also Richtung Osten und führte zum Wechsel der Liniendurchbindung.

Viele Netzvarianten

Positives Ergebnis der neuen Liniendurchbindung für die Fahrgäste ist, dass die Abfahrtszeiten weitgehend unverändert bleiben. Einzige Ausnahme stellt der Linienast Ostbahnhof – Holzkirchen dar, auf dem es zu einer Taktverschiebung von zehn Minuten kommt. Auch die Taktzeiten der S20 – S27



Das Schnellbahnnetz: Die neue Linienführung mit der Station Hirschgarten auf einen Blick.

mussten verschoben werden. Die neue Linienführung ist eine große Herausforderung für die S-Bahn München. Die Experten konstruierten zu den Planungen zum „Hirschgarten-Konzept“ zahlreiche mögliche Netzvarianten, die nach festgelegten Kriterien bewertet wurden.

Für das Gesamtsystem

Die Entscheidung fiel zum Schluss auf die qualitativ beste Variante für das Gesamtsystem. Leider ist die S-Bahn München durch Mischverkehr, fehlende Infrastruktur, Anschlusspunkte und andere Kriterien in den Freiheitsgraden stark eingeschränkt,



Neue Stimme: Regina Wallner spricht die Ansagen in den S-Bahnen.

so dass Wunschfahrpläne nicht zu realisieren sind. Besonders die Verbindung S 7 Kreuzstraße – Wolfratshausen ist durch ihre langen eingleisigen Abschnitte eine betriebliche Herausforderung. „Die Qualität dieser Linie erhält eine besonders intensive Überwachung durch die Transportleitung und wird durch das Gesamtsystem gestärkt“, sagt Bernhard Weiser, Geschäftsleiter S-Bahn München.

Im neuen Schnellbahnnetz gibt es keine S 5 mehr. Bisher war es die S 3, die damals auf Grund anderer Durchbindungen entfiel. Nun kommt die S 3 wieder anstelle der S 5, weil die S 3 traditionell (1972 – 2000) nach Mammendorf gefahren ist.

Neue S-Bahnstimme

Eine Veränderung gibt es auch bei den Ansagen in den S-Bahnen. Zum Fahrplanwechsel spricht die BR-Moderatorin Regina Wallner die Ansagen. Wallner musste im Studio in Berlin 235 verschie-

dene Ansagen einsprechen. Dabei wurde bei den Aufnahmen neben der richtigen Intonation vor allem auch darauf geachtet, dass Wallner ihre oberbayerische Tonfärbung beibehält. Sie setzte sich bei einem Casting gegen 220 Mitbewerber durch.

www.s-bahn-muenchen.de

S-BAHN LINIEN 2009/10

Die Liniennummern und Laufwege bleiben auf folgenden Linien unverändert:

- S 1 Freising/Flughafen – Ostbahn.
- S 2 Petershausen – Erding
- S 20 Deisenhofen – Pasing
- 27 Deisenhofen – Hbf
- Linie A Dachau – Altomünster

Folgende Liniennummern und Laufwege sind neu:

- S 3 Mammendorf – Holzkirchen
- S 4 Geltendorf – Ebersberg
- S 5 entfällt
- S 6 Tutzing – Zorneding
- S 7 Kreuzstraße – Wolfratshausen
- S 8 Flughafen – Herrsching

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht von Samstag 12.12./Sonntag 13.12. die S-Bahnzüge erst ab 3 Uhr nach dem neuen Fahrplan verkehren.

GASTKOMMENTAR

„Der Landkreis München profitiert von einer leistungsstarken S-Bahn“

Für prosperierende Siedlungsräume wie die europäische Metropolregion München ist die Sicherung von vielfältiger Aktivität und der freien Mobilität der Bewohner von vitalem Interesse. Dabei ist es Aufgabe der Verkehrspolitik, Ressourcen optimal zu nutzen und Konflikte wie Staus, Lärm- und CO²-Belastungen zu minimieren. Dies ist nur mit einem leistungsfähigen Öffentlichen Personennahverkehr möglich. Als dessen Rückgrat sichert die S-Bahn jeden Tag rund 780.000 Fahrgästen in Stadt und Land ihre Mobilität. Der Landkreis München als wirtschaftsstarker Teilraum in der Metropolregion München profitiert dabei besonders von der Leistungsfähigkeit der S-Bahn. Insgesamt zehn Linien erschließen den Landkreis und sichern täglich rund einem Drittel der Landkreisbürger den Zugang zu ihren Zielen. Mittlerweile führt der Erfolg der S-Bahn



Johanna Rumschöttel,
Landrätin für den
Landkreis München

durch hohe Nutzerzahlen zu Engpässen und Überlastungen. Dies verpflichtet die Verkehrspolitik zur weiteren Steigerung der Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit des gesamten Öffentlichen Verkehrs, nicht nur in München, sondern im gesamten Freistaat. Dazu möchte ich auch die Regionalbusse sowie die Park&Ride- bzw. Bike&Ride-Anlagen in den Gemeinden zählen, die in den Landkreisen den Zugang zur S-Bahn sichern. Neben den notwendigen Maßnahmen bei der S-Bahn, wie die zweite Stammstrecke oder der Erdinger Ring-

schluss, wird durch den Freistaat Bayern in der Telematikinitiative DEFAS (Durchgängiges Elektronisches Fahrgastinformations- und Anschlusssicherungssystem) die Verbesserung der Anschlusssicherung zwischen Zug und Bus sowie die bayernweite Fahrplanauskunft auf Basis von Echtzeitdaten BAYERNFAHRPLAN umgesetzt. Hierdurch erwarte ich mir eine Verbesserung bei der Information über den Öffentlichen Verkehr und eine Zunahme der Fahrgäste. Die knappen Kassen von Bund, Freistaat und Kommunen stellen für die weitere Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs eine Herausforderung an die Politik dar. Der Zusammenhang zwischen leistungsfähigen Verkehrssystemen und wachsender Prosperität von Siedlungsräumen ist bewiesen. Aus meiner Sicht ist dies ein klares Ja zur weiteren Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

BAHNHOF PASING

Barrierefreier Ausbau nimmt konkrete Formen an

Der erste Bauabschnitt des barrierefreien Ausbaus im Bahnhof München-Pasing ist beendet. Bisher wurden in der östlichen Unterführung neue Treppen zu den S-Bahnsteigen gebaut. Und im Nordausgang wurde eine Rampe eingebaut, die einen barrierefreien Zugang zur Unterführung ermöglicht.

München. Im Oktober nahm Heiko Hamann, Leiter Bahnhofsmanagement München, die neuen Aufzüge zu den S-Bahnsteigen in Betrieb. „Mit den neuen Aufzügen gelangen unsere Kunden, vor allem behinderte Menschen, aber auch Fahrgäste mit Kinderwagen oder Fahrrad bequem und leicht zum Bahnsteig. Unser Dank gilt an dieser Stelle den Fahrgästen und Bahnhofsbesuchern, die während der Bauzeit viel Verständnis für die baubedingten Einschränkungen zeigten“, sagte Hamann. Im



Baustelle Bahnhof Pasing: Die Facharbeiter bereiten den nächsten Bauabschnitt, die Kabelverlegungen für die Bahnsteigdächer, vor.

nächsten Bauabschnitt werden die Rolltreppen zu den S-Bahnsteigen eingebaut und die neuen Bahnsteigdächer aufgestellt. Die provisorische Treppe am Nordeingang bauen die Experten zurück und ersetzen sie durch feste Treppenstufen. Die Rampe am Nordeingang muss wegen Pflasterarbeiten nochmals bis 1. Dezember

gesperrt werden. Anfang Dezember soll die Einhausung der Rampe und der Treppe fertiggestellt sein. Auch während der kommenden Bauphase kann es vor allem zu den Hauptverkehrszeiten für die Fahrgäste in der Unterführung und im Bereich der Treppenaufgänge zu Einschränkungen und Behinderungen kommen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
DB Regio AG
S-Bahn München
Orleansplatz 9a
81667 München

Redaktionsanschrift:
S-Bahn München, S-Takt
Orleansplatz 9a
81667 München

Chefredaktion:
Frank Hole

Leiterin Fahrgastkommunikation:
Sandra Bobic

Redaktion und Realisierung:
www.zanderkommunikation.de

Druck: Mayer und Söhne
Druck und Mediengruppe GmbH
Oberbernbacher Weg 7
86551 Aichach
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

HINWEIS GEWINNSPIELE

Teilnehmen darf jeder, außer Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Abwicklung des Gewinnspiels und für Kundenbindungszwecke bei der Bahn automatisiert erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Kundenbindungszwecke bei der Bahn widersprechen. Ihren Widerspruch senden Sie bitte an:

DB Regio AG, S-Bahn München
Fahrgastkommunikation (M 1(2))
Orleansplatz 9a, 81667 München

PHILHARMONIE IM GASTEIG

Besinnliche Musik auf der Klais Orgel

Die Gasteig München GmbH präsentiert in der Philharmonie im Gasteig das Konzert „Festliche Musik zum Heiligen Abend“. Der Organist Elmar Schloter spielt am 24. Dezember ab 16 Uhr auf der Klais Orgel Musik aus Renaissance, Barock und Romantik.

München. Die größte Konzertsaal-Orgel Münchens steht im Mittelpunkt der „Festlichen Musik zum Heiligen Abend“. Auf den fast 6.000 Pfeifen der Klais-Orgel erklingen feierliche Werke großartiger Organisten von Purcell über Bach zu Boëllmann.

Der Organist Elmar Schloter gibt einen musikalischen Einblick in das Repertoire der Orgelmusik von Renaissance, Barock bis zur Romantik. Lauschen Sie den Klängen der Klais Orgel und stimmen Sie sich somit auf die besinnlichen Weihnachtstage ein. Elmar Schloter gestaltet seit 19 Jahren die „Festliche Musik zum Heiligen Abend“. Als



Die Klais Orgel: Aus über 6.000 Pfeifen ertönen die Werke von Johann Sebastian Bach oder Georg Friedrich Händel.
Foto: Bettina Erhardt / Gasteig

Solist, Dirigent und Kirchenmusiker ist er eine feste Größe in Münchens Musikleben. Zusammen mit Tenor Kevin Connors (Bayerische Staatsoper) und Trompeter Guido Segers (Münchner Philharmoniker) beschert Schloter den Zuschauern einen musikalischen Hochgenuss.

Auf dem Programm stehen Werke von Henry Purcell, Tomaso Albinoni, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Léon Boëllmann.

➔ www.gasteig.de

Gewinnspiel

S-Takt und die Gasteig GmbH verlosen für die „Festliche Musik zum Heiligen Abend“ 3x2 Ticktes.

Frage: Wie heißt der Organist?

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 14. Dezember 2009 an:
S-Bahn München
Stichwort: **Gasteig**
Orleansplatz 9a
81667 München

Siehe Hinweis Seite vier

SILVESTER

Jahreswechsel auf der Mega-Party in Salzburg feiern

München. Sie wollen Silvester etwas Besonderes erleben? Fahren Sie mit der S-Bahn München und der Südostbayernbahn zur Party nach Salzburg. Die Anreise erfolgt ab München Hbf über Ostbahnhof mit planmäßigem Zug der Südost-

bayernbahn nach Mühldorf. Dort erwartet die Gäste am Gleis eins ein Sektempfang mit Musik. Bereits unterwegs ist Feiern und Schlemmen angesagt. Im Zug ist ein „Flying Buffet“ aufgebaut, an dem sich jeder mit kleinen Leckereien versorgen kann. Der



Feuerwerk: Die S-Bahn München bringt Sie nach Salzburg zur großen Silvesterparty.

Silvester-Gala Express bringt die Partygäste direkt ins Geschehen. Vom zentral gelegenen Hauptbahnhof ist es nur ein kurzer Fußweg in die Innenstadt zu Party und Musik. Zum Jahreswechsel wird ein großes Feuerwerk den Himmel über Salzburg erhellen. Das gesamte Paket kostet 57 Euro.

Der Ticketvorverkauf läuft bis zum 27. Dezember am S-Bahn Schalter im Reisezentrum am Ostbahnhof und im Kundencenter der Südostbayernbahn im Hauptbahnhof an Gleis elf.

Mehr Infos unter:

➔ www.s-bahn-muenchen.de

FAHRKARTEN

DB stellt moderne Automaten auf

München. Die DB stellt im Tarifgebiet des MVV eine neue Generation von Fahrkartenautomaten auf. Die ersten Automaten stehen bereits in München-Pasing und am Flughafen. Bis Mitte Dezember 2009 wird der Austausch auch am Hauptbahnhof München durchgeführt. Im Januar 2010 geht es mit der Stammstrecke weiter. Ende Oktober 2010 werden an allen Bahnhöfen im MVV-Gebiet neue DB Automaten zur Verfügung stehen. Ein leichter Fingerdruck auf den Bildschirm genügt, um die entsprechenden Bildschirmmasken zu bedienen. Die Bedienung ist aufgrund der verbesserten ergonomischen Gestaltung und einer modernen Software sehr komfortabel. So sind die Monitore leicht schräg in halber Höhe eingebaut und somit auch für mobilitätseingeschränkte Reisende und Kinder besser erreichbar.

SERVICE

Postanschrift

S-Bahn München
Orleansplatz 9a
81667 München

S-Bahn Service-Dialog

Beschwerden, Lob und Kritik unter
Tel.: 01805 661010 (14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend)
Fax: 01805 661020
service-dialog@s-bahn-muenchen.de

Kundencenter S-Bahn München

Das Kundencenter befindet sich im Hauptbahnhof Zwischengeschoss und ist von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Fundstelle im Münchner Hbf

Tel.: 089/1308-6664
täglich geöffnet von 8 - 20 Uhr

MVV-Telefon

Tel.: 089/41424344

Aktuelle Infos im Internet

www.bahn.de
www.db.de
www.mvv-muenchen.de
www.bayern-fahrplan.de

S-BAHN-SHOP

Zahenzug aus Holz



Eine Lok, 10 Waggons, aufgefädelt auf einer durchgehenden Schnur mit den Zahlen von 1 bis 10. 40 cm lang.
Bestell-Nr: 58320
EUR 14,90

Mr. Christmas Spieluhr



Ein kleiner Zug zieht seine Bahnen im weihnachtlich geschmückten Zimmer mit Baum, Kamin und Musik.
Bestell-Nr: 62010.
EUR 26,90

www.bahnshop.de

BAYERISCHE STAATSOPER

Musik zwischen Lachen und Sentimentalität

Mit einer Perle der „Oper buffa“ feiert die Bayerische Staatsoper am 01. Dezember die zweite Premiere der Spielzeit 2009/2010. „L'elisir d'amore“ gilt als die verträumteste Oper Gaetano Donizettis, deren Geschichte den triumphalen Sieg der Fantasie über die Realität erzählt.

München. Mit Hilfe eines vermeintlichen Liebestranks

verwandelt der junge, verschüchterte Nemorino seine triste Umgebung in eine heitere Welt voller Poesie und erobert mit seinem Charme die angebetete Adina, die ihn kurz zuvor noch zugunsten eines heldischen Soldaten verschmäht hatte. Und dem Zuschauer, der hin und hergerissen wird zwischen Lachen und Sentimentalität, bleibt die Hoffnung, auch ihn könne die Musik mit all ih-

rem Zauber verwandeln. Ein erstklassiges, spielfreudiges Ensemble, in dem Giuseppe Filianoti und Nino Machaidze die Hauptcharaktere verkörpern. Für die Inszenierung ist David Bösch verantwortlich. Der junge Regisseur gilt vielen Theatergängern als der einfühlsamste und sinnlichste Regisseur seiner Generation.

www.staatsoper.de



Majestätisch: Der Opernsaal glänzt in voller Pracht.

Foto: Wilfried Hösl

Gewinnspiel

S-Takt verlost 2x2 Tickets für die Vorstellung am Montag, 14. Dezember.

Frage: Wer inszeniert die Oper „L'elisir d'amore“?

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 07. Dezember 2009 an: S-Bahn München
 Stichwort: **Oper**
 Orleansplatz 9a
 81667 München

Siehe Hinweis Seite vier

RÄTSELPASS

Mitmachen und gewinnen mit der S-Takt

Zu gewinnen gibt es fünf S-Bahn-Kaffeebecher. Schreiben Sie die Lösung auf eine ausreichend frankierte Postkarte und senden diese bis zum 15. Dezember 2009 an: S-Bahn München, S-Takt, Stichwort Kreuzworträtsel, Orleansplatz 9a, 81667 München. Siehe Hinweis Seite vier.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Vorweihnachtsgestalt	Bauchnarbe	Kelterrückstand	Hauptstadt der Ukraine	Zukunftsbild	Teil des Beines	Stier (span.)	sprechfähiger Vogel	Tee (engl.)	Strom in Afrika	Monat
Eingebung					6	Brillenfachmann				
Mulde v. Hochgebirgswänden	1		Schiffsankerplatz	sich graulen	Staat in Vorderasien	Großkatze			Fischfanggerät	4
Brustumfang						Großvater		engl. Popsänger	Wäldchen	
Weinernte			japan. Farbkarpfen		ältere physikal. Energieeinheit		Fluss durch Dresden	Kleidungsstück		
			hilfreicher Mensch (ugs.)				gefühlsmäßige Überzeugung			5
Knick im Stoff		vorzüglich, hochwertig		2	grüne Hülsenfrucht			Berg b. Innsbruck		
Kapitel des Korans			Norwegen (landessprachl.)		3		Krankenhausabteilung (ugs.)			



Bundenzauber in und um München

Christkindmarkt am Marienplatz: Über drei Millionen Besucher kommen zur Weihnachtszeit in die Innenstadt und sind begeistert vom Flair des Marktes.

Foto: K. Pawlik

Fahren Sie mit der S-Bahn entspannt und sicher auf die Weihnachtsmärkte in und um München. Somit entgehen Sie den winterlichen Straßenverhältnissen und einer unfreiwilligen Schlitterpartie.

München Marienplatz

Treffpunkt vieler erwartungsvoller Menschen ist der Marienplatz im Herzen der Stadt, wo mehr als 150 Marktstände mit Spielzeug und Kunsthandwerk, Kerzen, Keramik und Holzschnitzereien die jährlich drei Millionen Besucher begeistern. Wenn der fast 30 Meter hohe Christbaum in voller Pracht mit rund 2500 Kerzen zum ersten Mal erstrahlt, der Glühwein duftet und das Engelshaar schimmert, dann erfüllt vorweihnachtlicher Zauber die gute Stube der Landeshauptstadt. Infos unter www.muenchen.de.

(27.11.–24.12 ab 10 Uhr, Sa. ab 9 Uhr.) Anfahrts: Alle S-Bahnen.

Markt Indersdorf

Advent am Kloster in Markt Indersdorf ist ein Geheimtipp unter den Christkindmärkten. Im Licht der histo-

rischen Klosterfassaden präsentieren sich neben den Buden des Kunsthandwerks, das Christkindpostamt und die „Lebende Krippe“. Am 5. und 6. Dezember um 17 Uhr bzw. um 15 Uhr fährt der Nikolaus mit seiner Engelschar und dem Pferdegespann vor. (5.–6.12., Sa. ab 15 Uhr, So. ab 13 Uhr). Anfahrts: S2 bis Dachau, weiter mit Linie A.

München Airport

Zum elften Mal findet in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt am Münchner Flughafen statt. Über 45 Marktstände und 350 Tannen zaubern Weihnachtsatmosphäre zwischen die Terminals. Die Benutzung der Kunsteis- und der Eisstockbahn ist kostenlos. Das abwechslungsreiche Programm umfasst Kindertheater, Märchen- und Bastelstunden sowie Live-Auftritte zahlreicher Bands aus der Region.

(20.11.–03.01.2010, Mo.–Fr. 15–21 Uhr, Sa./So. 11–21 Uhr). Anfahrts: S1 oder S8 zum Flughafen.

Schloss Blutenburg

Das Schloss Blutenburg liegt im Münchner Westen, im Ortsteil Obermenzing. Der

„Verein der Freunde Schloss Blutenburg e.V.“ veranstaltet rund um die Burg einen Weihnachtsmarkt mit Kunstlerausstellung und Musik. Die Eröffnung findet mit dem Gospelchor St. Konrad und den Aubinger Turmbläsern statt. Es gibt eine „Venezianische Weihnacht“, „Lucienfeuer“ und ein Lichterhäuschenzug zum Schlossweiher.

(03.12.–06.12.) Anfahrts: S2 Richtung Petershausen, Haltestelle Obermenzing.

München Haidhausen

Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt am Weißenburger Platz in Haidhausen bietet im Franzosenviertel mit 60 Ständen bezauberndes Kunsthandwerk, süße und pikante Leckereien und künstlerische Darbietungen wie den spektakulären Perchtenumzug. Attraktionen sind eine lebende Krippe, ein tägliches Märchenrätsel und die Haidhauser Lichternächte.

(26.11.–24.12, täglich ab 11 Uhr.). Anfahrts: Rosenheimer Platz.

Bogenhausen

Über 500 Tannenbäume mit tausenden von Lichtern werden die Stände des Bogen-

hausener Weihnachtswaldes in der Adventszeit umsäumen. 40 Marktstände und urige Holzhütten laden alle Besucher zum Bummeln, Staunen, Schlemmen und Verweilen am Rosenkavaliertplatz ein. Für den 6. Dezember 2009 haben auch der Nikolaus und sein Gehilfe Krampus ihr Kommen angekündigt. Sie verteilen von 16 Uhr bis 19 Uhr ihre Geschenke aus ihrem großen Weihnachtssack.

(26.11.–24.12., täglich von 11 bis 21 Uhr).

Sendlinger Tor

Klein aber fein ist die Devise vom Weihnachtsmarkt am Sendlinger Tor. Es gibt heißen Glühwein, man steht nett zusammen und kommt gleich ins Gespräch. Auch für das kulinarische Wohl ist bestens gesorgt: herzhaftes Bratwürstl, Kartoffelspezialitäten, Baguettes, Crêpes in süß oder herzhaft. Jeden Montag und Donnerstag um 15 und um 16 Uhr erwartet die Kleinen ein Kasperltheater auf der Bühne.

(26.11.–23.12.) Anfahrts: Bis Marienplatz und dann fünf Minuten Fußweg.

STAATSOOPER

Beliebt auch ohne Pop und Techno

Ein Besuch in der Bayerischen Staatsoper beeindruckt jedes Mal viele Menschen. Hier wird die Musik zum Träger der Handlung, der Stimmung und der Gefühle. Oft haben hier Besucher geweint und gelacht, gespannt mitgefiebert und sich einfach von den Klängen mitreißen lassen.

Die Bayerische Staatsoper in München zählt zu den renommiertesten Opernhäusern der Welt und blickt auf eine beachtliche Geschichte und Tradition zurück. Zusammen mit dem Bayerischen Staatsballett bietet sie weit über 300 Opern- und Ballettaufführungen im Jahr. Auf dem Spielplan stehen bis zum 31. Juli 2010 über 30 Opernproduktionen, sieben Neuzinszenierungen, Ballettvorstellungen, Konzerte und Liederabende mit Auftritten von Weltstars aber auch junger aufstrebender Talente. Der Begriff „Bayerische Staatsoper“ bezeichnet die „Kompagnie“, das Ensemble,



Die Bayerische Staatsoper: Viele Neuzinszenierungen aber auch die bewährten Klassiker begeistern die Opern-Besucher Jahr für Jahr. *Foto: Wilfried Hösl*

die Menschen, die an verschiedenen Aufführungsorten auftreten können. So bespielt die Bayerische Staatsoper neben ihrer Hauptspielstätte, dem Nationaltheater, das Prinzregententheater und das Cuvilliés-Theater. Zur Weihnachtszeit lädt die Bayerische Staatsoper auch wieder zu beliebten Klassikern wie „Die Zauberflöte“, „La bohème“ und „Hänsel und Gretel“ ein. Oper für die ganze Familie

bieten entsprechend ausgewiesene Vorstellungen, bei denen Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr auf allen Plätzen nur zehn Euro zahlen. Vor allen Familienvorstellungen findet eine Kindereinführung statt, die spielerisch an Werk und Inszenierung heranführt. Gewinnen Sie 2x2-Tickets und blättern Sie dazu auf Seite sechs zurück.

➔ www.staatsoper.de

VOM TÄGLICHEN LEBEN

Bahnfahren mit einer Mischung aus Wahrnehmung und Träumerei

München. Von Montag bis Freitag zur Arbeit und immer in vollbesetzten Bahnen, das kann anstrengend sein. Sich mit Zeitunglesen abzulenken, ist auch nicht unbedingt hilfreich bei dem, was heutzuta-

ge in der Welt passiert. Die Protagonistin dieses Buches hat eine bessere Idee: Sie beginnt, die Menschen in ihrer Umgebung unter die Lupe zu nehmen. Was sie dabei erlebt, ist höchst ungewöhnlich. Wenn das Alltagsgrau auszufern droht, träumt sie sich in Geschichten hinein, die zu ihren Beobachtungen passen. Die Fahrten werden von nun an wesentlich interessanter und vergnüglicher. Eine heitere Lektüre mit vielen farbigen Bildern. Das Buch tut einfach gut in der Betriebsamkeit des Alltags, auch wenn man weder in ei-

ner großen Stadt lebt noch mit der Bahn fährt.



Gewinnspiel

S-Takt verlost zehn Exemplare des Buches „Vom täglichen Leben“.

Frage: Wie heißt die Autorin des Buches?

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 18. Dezember 2009 an:

S-Bahn München
Stichwort: **Leben**
Orleansplatz 9a
81667 München

Siehe Hinweis Seite vier

MINILAND

Fantasie-Erlebnis im Kleinformat

München. Das Miniland in München Heimstetten ist die älteste Miniaturschauanlage in Europa. Auf einer Fläche von 400 Quadratmetern findet der Besucher unter anderem Rummelplätze, einen Flughafen mit startenden und landenden Flugzeugen, ein Gleisnetz von mehr als 1.300 Metern Länge mit über 100 computergesteuerten Lokomotiven und 1.400 Modellbahn-Gebäude im Miniaturformat. Beim Blick hinter die Kulissen gibt es den imposanten Miniland-Leitstand mit mehr als 30 Computermonitoren zu bestaunen. Zudem gibt es regelmäßige Nacht-Simulationen im Miniland. Auf dem Spielpodest mit Rasenteppich und weitläufigem Gartenbahn-Gleisnetz können die Kinder Lokomotivführer eines modernen Hochgeschwindigkeitszuges werden, als Rangierer Waggonen kuppeln oder eine nostalgische weiß-blaue Straßenbahn fahren. Und während die Kinder am Eisenbahnpodest spielen, können die Eltern in der unmittelbar daneben eingerichteten Ruhezone auf bequemen Schwingsesseln lesen, sich einfach nur entspannen oder sich im Bistro eine Pause gönnen. Anfahrt: Mit der S2 nach Heimstetten.

➔ www.miniland.de



Miniland: Die Besucher erwarten detailgetreue Nachbildungen.